

Inszenierungen 1951 – 2001

Diese Aufstellung gibt eine Übersicht der Inszenierungen des Kinder- und Jugendtheaters Metzenthin in den letzten 50 Jahren unter der Leitung von Rosmarie Metzenthin. Die Aufführungen sind nach Themen geordnet und alphabetisch aufgeführt. (Ein Stern* markiert Fernsehaufzeichnungen.)

Grössere Märchenspiele

Inszenierungen mit Tanz, Akrobatik und Gesang nach Textvorlage im Schweizer Dialekt. Spieldauer ca. 120 - 150 Minuten, 70 - 90 Mitwirkende pro Aufführung in zwei sich abwechselnden Spielgruppen. Spielfassung, Text und Regie sind von Rosmarie Metzenthin.

Das Glückskind (Grimm) (oder der Teufel mit den drei goldenen Haaren)	1956/1971*/1983/1995
Der gestiefelte Kater (Perrault)	1964/1974/1993
Der Froschkönig (Grimm)	1955
Der Märchenfänger	Idee: Rosmarie Metzenthin 1952
Der Musikant und die Prinzessin	Idee: Rosmarie Metzenthin 1951
Die 3 Männlein im Walde (Grimm)	1954/1966*/1989
Die Schneekönigin (Andersen)	1962/1972/1981/1990
Die 7 Geisslein (Grimm)	1961
Die 7 Raben (Grimm)	1968/1975*/1984/1996*
Die zertanzten Schuhe (Grimm)	1963/1969/1976/1985/1994
Dornröschen (Grimm)	1961/1967/1973/1986/1997
Max und Moritz (Wilhelm Busch)	1954/1958
Rumpelstilzchen (Grimm)	1953/1960/1979
Schneewittchen (Grimm)	1957/1964*/1970/1982/1992
Tredeschin (Schweizer-Märchen)	1980/1989/1998
Vogel Gryff (Grimm)	1991
Zwerg Nase (Hauff)	1959/1977/1987

Kleinere Märchenspiele

Die Inszenierung wird durch Improvisationen zum Thema erarbeitet und der Text im Schweizer Dialekt ist frei gesprochen. Spieldauer ca. 40 – 60 Minuten, 20 - 50 Mitwirkende pro Aufführung. Eine Diplominnszenierung kennzeichnet Abschlussaufführungen im Rahmen der dreijährigen Ausbildung am Musisch-Pädagogischen Seminar Metzenthin.

Dä Grüenschnabel (Diplominnszenierung)	Idee und Regie: Claudia Seeberger 1993
Das Geschenk (Diplominnszenierung)	Idee und Regie: Stephan Filati 2000
Das tapfere Schneiderlein	Regie: Rosmarie Metzenthin 1955/1972
Das Traumfresserchen (Michael Ende)	Regie: Franziska Lüscher 1995
Der Froschkönig (Grimm)	Regie: Bettina Andreae 1990
Der Rattenfänger von Hameln (Sage)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1957/1980/1994
Der Schweinehirt (Andersen)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1960/1973
Der verwunschene Garten	Idee und Regie: Rosmarie Metzenthin 1992
Des Kaisers neue Kleider (Andersen)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1989/1998
Die goldene Gans (Grimm)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1962/1985/1990
Die Heinzelmännchen	Idee und Regie: Rosmarie Metzenthin 1982
Die kleine Hexe (Ottfried Preussler)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1989
Die chinesische Nachtigall (Andersen)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1980

Die Prinzessin auf der Erbse (Andersen)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1965/1988
Die Spielzeugprinzessin	Idee und Regie: Franziska Lüscher 1999
Die Teufelssonne (Diplominszenierung)	Idee und Regie: Anja Knechtenhofer 2001
Durch + durch durchgedreht (Diplominszen.)	Idee und Regie: Claudia Balatti 2001
Heinzelmännchen (Diplominszenierung)	Idee und Regie: Franziska Lüscher 1991
Hans im Glück (Grimm)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1971
Frau Holle (Grimm)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1977/1986
Jorinde und Joringel (Grimm)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1987
Kalif Storch (Hauff)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1966
König Drosselbart (Grimm)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1967
König Muff	Idee und Regie: Franziska Lüscher 2000
Momo (Michael Ende)	Regie: Franziska Lüscher, Sonja Rööfli 1997
Rägeschirm und Himmelpost (Diplominszen.)	Idee und Regie: Sara Dorigo 2001
Rapunzel (Grimm)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1981
Till Eulenspiegel (Sage)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1968
Zauberer Fitziputzi	Idee und Regie: Rosmarie Metzenthin 1963

Jugendtheater

Barmherzigkeit (nach Selma Lagerlöff)	Regie: Herbert Roedelberger 1962
Beg(r)abung oder Wolfgang und Wolfgang	Text und Regie: Liza Wunderlin, Uraufführung 1988
Biribi (Max Komerell)	Regie: Rosmarie Metzenthin, Hannelore Don 1957
Bluthochzeit (F.G. Lorca)	Regie: Franziska Schrag-Schuh 1984
Das Camp (Diplominszenierung)	Idee und Regie: Miriam Bektas 2001
Das Floss der Medusa (Georg Kaiser)	Regie: Franziska Schrag-Schuh 1960
Das innere Tonband (Diplominszenierung)	Idee und Regie: Liliane Brändli 2001
Das lange Weihnachtsmahl (Thornton Wilder)	Regie: Franziska Schrag-Schuh 1971
Das offene Tor (Charles Lewinsky)	Regie: Franziska Schrag-Schuh 1964
Das Schiff von Drüben (H. Schwemmer)	Regie: Franziska Schrag-Schuh 1969
Das Tagebuch der Delia S. (R. Metzenthin)	Regie: Werner Hug Zürich und Moskau 1995
Die Couch (Diplominszenierung)	Idee und Regie: Michael Auf der Maur, Ursina Höhn 1997
Durch die Blume	Regie: Franziska Schrag-Schuh 1961
Ein Weihnachtsabend (Marc Andrae)	Regie: Edith Staeheli 1967,
Emil und die Detektive (Erich Kästner)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1986
Entscheidung auf Planet Centauri	Regie: Franziska Schrag-Schuh 1970/1983
Glückliche Tage (A. Puget)	Text und Idee: Rosmarie Metzenthin
Jedermann (Hugo von Hofmannsthal)	Regie: Franziska Schrag-Schuh 1985
Misstöne (Diplominszenierung) Idee und Regie: Ursina Höhn 1996	Dialektfassung und Regie: Franziska Schrag-Schuh 1986
Pünktchen und Anton (Erich Kästner)	Regie: Edith Staeheli 1957
Rahmen-Bilder-Geschichten	Idee und Regie: Ursina Höhn 1998
Sankt Niklaus in Not (Felix Timmermanns)	Regie: Herbert Roedelberger 1961
Salome (Oscar Wilde)	Regie: Peter Bollag, Andres Bossard 1963
Verkauft (Diplominszenierung)	Idee und Regie: Samantha Staubli 2002
Wechselspiel	Idee und Regie: Franziska Schrag-Schuh 1993
Werden die Märchen abgeschafft?	Text: Astrid Nordgreen, Regie: Liza Wunderlin 1987
Wo sollen wir hin? (Rosmarie Metzenthin)	Regie: Ueli Bachmann 1992

Musicals und Singspiele

Annie get your gun (I. Berlin)	Regie: Mona Nüssli 1996
Being human	Austauschprojekt mit dem Seattle-Peace-Theatre (USA) 1993*
Boundless	Austauschprojekt mit dem Seattle-Peace-Theatre (USA) 1992
Der Strubbelpeter (Cesar Bresgen)	Regie: Rosmarie Metzenthin, Chor und Kinderor-

Der Zauberballon	chester des Kindertheaters 1963/1975/1983 Idee und Regie: Rosmarie Metzenthin, Musik: Hans-Peter Reimann, Liedertexte: Willi Renggli, Chor und Orchester der Jugendmusikschule Zürich 1984
Die Engelszungen	Idee und Regie: Andres Bossard, Musik: Heinz Berner 1961
Harry's nette Seite	Idee und Regie: Mona Nüssli, Musik: Stephan Thelen, Text: Markus Nüssli 1998
The sound of music (Rogers, Hammerstein)	„Die Trapp-Familie“ Regie: Mona Nüssli 1997
Totentanz (Hugo Distler)	Regie: Rosmarie Metzenthin, Jugendchor Lindau (D) unter der Leitung von Elisabeth Mayer 1962

Tanzspiele

Das Wasser aus dem goldenen Kelch	Idee und Choreografie: Luzia Burgdorfer 1993
Der Weg zu den 7 Farben	Idee und Choreografie: Luzia Burgdorfer 1995
Der tanzende Zoo	Idee: Rosmarie Metzenthin, Choreografie: Judith Beke, Julia Geönczy 1979
Die Puppenfee (Josef Bayer)	Choreografie Judith Beke 1963/1974
Die 4 Elemente	Idee und Regie: Rosmarie Metzenthin, Choreografie: Luzia Burgdorfer, Corinne Roos, Rosmarie Metzenthin, Musik: André Desponds, Moskau und Zürich 1990
Ein kleiner Schwanensee (Tschaikowsky)	Choreografie: Luzia Burgdorfer 1992
Ein Puppentraum	Idee und Choreografie: Claudia Corti 1970
Geschichten aus Wien	Idee und Choreografie: Judith Beke 1962
Im Strassencafé	Idee und Choreografie: Andrea Herdeg, Sibyll Metzenthin, Moskau und Zürich 1995
Kindertänze aus aller Welt	Regie: Judith Beke, Julia Geönczy, Rosmarie Metzenthin 1976/1978/1981
Midsommernacht (Astrid Nordgreen)	Regie: Rosmarie Metzenthin, Choreografie: Judith Beke, Julia Geönczy, Uraufführung 1973
Na Rinotske (Russisches Tanzspiel)	Idee und Choreografie: Heinz Berner 1961
Peter und der Wolf (Prokofieff)	Choreografie: Ilona Puskas 1961
Puppentraum	Idee und Choreografie: Luzia Burgdorfer 1987
Traumspiel	Idee und Choreografie: Luzia Burgdorfer 1991/1994
Ungarische Bilder	Choreografie: Julia Geönczy 1964/1970/1975
Venezianischer Carneval	Choreografie: Luzia Burgdorfer 1988

Kinderzirkus 'ULLALLA-BASSISSI'

Der Kinderzirkus „Ullalla-Bassissi“ wurde 1953 aus Anlass des 2. Zürifests gegründet. Drei Jahre später, 1956, spielte er wieder beim Zürifest auf der Hohen Promenade. Von 1956 bis 1986 gab der Kinderzirkus „Ullalla-Bassissi“ fast alljährlich seine Vorstellungen im Musikpavillon beim Bürkliplatz in Zürich. Die Einnahmen durch Kollekte kamen dem Internationalen Kinderdorf Pestalozzi in Trogen (CH) zugute (bisher Fr.132'000.-). Regie des Kinderzirkus führte Rosmarie Metzenthin, die verschiedenen Nummern (Clownerie, Akrobatik, Tanz, Artistik, Pantomime) wurden in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften des Kindertheaters erarbeitet. Seit 1986 werden neue Zirkusprogramme nur noch im Hinblick auf besondere Veranstaltungen realisiert (vgl. nachfolgende Auflistung).

Der verlorene Clown	Idee und Regie: Rosmarie Metzenthin, aufgeführt am Zürifest und am 1. schweiz. Kinder- und Jugend-zirkustreffen (im Zelt des Circolino Pipistrello) 1994*
Ein Zirkustraum	Idee und Regie: Sibyll Metzenthin, Corinne Roos

Hamburg (D), Zürich, Bern, einstudiert für das intern. Kinder- und Jugendzirkustreffen in Hamburg 1997*

Kunterbuntes Zirkusprogramm

Choreografien von Lehrerinnen des Kindertheaters, aufgeführt am Zürifest 1998

Kinder- und Familienkonzerte

Szenische Gestaltung (Tanz, Akrobatik, Pantomime) zu Orchestermusik. Die Konzerte wurden, falls nicht anders vermerkt, von Willi Gohl dirigiert und kommentiert.

Babar, Die Geschichte eines kleinen Elefanten (Poulenc / Jean Françaix)

Regie: Rosmarie Metzenthin, Choreografie: Judith Beke, Julia Geönczy, Winterthur (Winterthurer Stadtorchester) und Zürich (Tonhalle-Orchester) 1983, Stuttgart (D) 1982

Babar zu Besuch im Carneval der Tiere (Poulenc / Françaix / Saint-Saëns)

Idee und Regie: Rosmarie Metzenthin, Winterthur (Winterthurer Stadtorchester) 1983, Zürich (Tonhalle-Orchester) und Stuttgart (D) (Stuttgarter Philharmoniker) 1994

Carneval des Animaux (Sains-Saëns)

Regie: Rosmarie Metzenthin, Choreografie: Julia Geönczy, Luzia Burgdorfer, Winterthur und Schaffhausen (Winterthurer Stadtorchester) 1987. Regie und Choreografie: Rosmarie Metzenthin, Corinne Roos, Luzia Burgdorfer, Zürich (Tonhalle-Orchester) 1994

Das Eselein (Grimm)

Musik: Hans Langmeier, Regie: Kathrin Ramseier, Dirigent: Gunnar Harand, (Neumünster-Orchester) Zürich 1992

Golliwogs Cake-Walk (Debussy), **Die Kücklein aus den Eierschalen** (Mussorgsky), etc.

Choreografie: Rosmarie Metzenthin, Luzia Burgdorfer, Corinne Roos Stuttgart (D), Backnang (D) (Stuttgarter Philharmoniker) 1991 und Zürich (Tonhalle-Orchester) 1992

Komödiantensuite (Kabalewsky)

Choreografie: Judith Beke, Julia Geönczy, Rosmarie Metzenthin, Winterthur (Stadtorchester Winterthur) 1981, Stuttgart, Backnang (D) (Stuttgarter Philharmoniker) und Zürich (Tonhalle-Orchester) 1982/1992

Peter und der Wolf (Prokofieff)

Regie: Rosmarie Metzenthin, Choreografie: Julia Geönczy, Zürich (Tonhalle-Orchester) 1990

Tänze in der Orchestermusik (Haydn, Schubert, Smetana, Brahms)

Choreografie: Judith Beke, Julia Geönczy, Zürich (Tonhalle-Orchester) 1980

Zirkuspolka (Strawinsky)

Choreografie: Rosmarie Metzenthin, Zürich (Tonhalle-Orchester) 1980/1992, Winterthur (Winterthurer Stadtorchester) 1981, Stuttgart (D) und Backnang (D) (Stuttgarter Philharmoniker) 1991

Themenübergreifende Inszenierungen

In sich geschlossene Aufführungen, die Bewegung, Darstellung, Pantomime oder Schattenspiel, Musik, Gesang, Tanz und Akrobatik in sich vereinen und für besondere Anlässe entstanden sind.

1. Gastspiel in Moskau

(Pantomime, Volkslieder, Tänze: die vier Elemente, die heutige Schweiz, Märchen: die goldene Gans) Regie: Rosmarie Metzenthin, Musik: André Desponds, Lieder: Felicia Kraft, Violine: Bettina Boller, Flöte: Anna-Katharina Graf, Tänze: Luzia Burgdorfer, Akrobatik: Corinne Roos 1990*

2. Gastspiel in Moskau

Die zertanzten Schuhe (Märchen), Regie: Rosmarie Metzenthin; Das Tagebuch der Delia S. (Ju-

gendtheater) , Regie: Werner Hug; Im Strassencafé (Tanz und Akrobatik), Idee und Choreografie: Andrea Herdeg, Sibyll Metzenthin, Musik: Steve Zwygart 1995

Heiteres und Besinnliches zum Jahr der Jugend

(Licht und Schatten im Leben der Kinder) Idee und Regie: Rosmarie Metzenthin, Choreografie: Julia Geönczy, Lucia Burgdorfer, Liza Wunderlin, Musik: André Desponds, Lieder: Cornelia Kraft, Zürich 1985*

Hello Switzerland

(Internationales Kindertheater-Treffen in Vorarlberg (A) Regie: Rosmarie Metzenthin 1985*

World Festival of Children's Theatre

(,To the end of the world') Idee und Regie: Rosmarie Metzenthin, Musik: Marlis Walter, Akrobatik: Sibyll Metzenthin, Tänze: Juliette Porchet, Kopenhagen 1996*

Märchenszenen

Idee und Regie: Rosmarie Metzenthin, Klavierimprovisation: Marlis Walter, Zürich (Kunsthaussaal) 1997, anlässlich der Verleihung der „Hans Georg Nägeli Medaille“ an Rosmarie Metzenthin.

Krippenspiel

Das Krippenspiel wurde zwischen 1954 und 1974 zur Weihnachtszeit im Grossmünster Zürich aufgeführt. Text und Regie von Rosmarie Metzenthin, Musik für Orgel- und Instrumentalensemble sowie Chorfassungen alter Hirten- und Weihnachtslieder von Hans Andrae. Mitwirkende Kinderchöre: Zürcher Sängerknaben, Jugendchor aus Lindau (D), Chor des Kindertheaters und Chor des Mädchen-gymnasiums Zürich. Vom Krippenspiel wurden verschiedene Radio- und Fernsehaufzeichnungen ausgestrahlt, 1974 wurde eine Schallplatte aufgenommen.

Cabaret Chlöpplisack

Das Cabaret Chlöpplisack ist 1958 aus einer Jugend-Theaterklasse von Rosmarie Metzenthin hervorgegangen. Die Texte wurden u.a. geschrieben von Andres Bossard, Peter Bollag, Charles und Robert Lewinsky. Die Musik komponierten Heinz Berner und Christa Müller. Zwischen 1962 und 1965* entwickelte sich das „Cabaret Chlöpplisack“ zur selbständigen Theatergruppe mit eigenen Programmen.

Vorstellungen für diverse Anlässe

Öffentliche sowie Benefiz-Vorstellungen für Kinderdörfer, Altersheime, Familien- und Alters-Nachmittage, Rotes Kreuz, Behinderte Kinder, Schweizerischer Volksdienst, Pro Senectute, Stiftung zur Förderung der Knochenmark-Transplantation, Zürichfest, Geburtstag der 80-Jährigen (Stadt Zürich), etc.

Gastspiele

In der Schweiz: Aegeri, Baden, Basel, Bern, Brigels, Brugg, Chur, Engelberg, Erlenbach, Fehraltdorf, Fribourg, Glarus, Küsnacht, Lenzburg, Meilen, Schlieren, Schaffhausen, St. Gallen, Park im Grüene (Rüschlikon), Pfannenstiel (Hochwacht), Trogen (Kinderdorf Pestalozzi), Vitznau, Wallisellen, Weinfelden, Winterthur, Zofingen, Zollikon, Zumikon.

Im Ausland: Backnang (D), Bludenz (A), Bregenz (A), Gaschurn (A), Hamburg (D), Kopenhagen (DM), Moskau (R), Schwäbisch Hall (D), Seattle (USA), Stuttgart (D), Sylt (D), Wahlwies (D).

Austauschprojekte und Internationale Treffen

Nachfolgende Inszenierungen sind entweder durch eine enge Zusammenarbeit mit ausländischen Theatergruppen entstanden oder wurden aus Anlass eines internationalen Kinder- und Jugendtheater-Treffens einstudiert.

Being human

Ein Musical nach Ideen von Jugendlichen aus Zürich und Seattle (USA), unter Mitwirkung von Jugendlichen aus der Surselva (GR), Zürich 1993

Boundless

Ein Musical nach Ideen von Jugendlichen aus Zürich (CH), Seattle (USA) und Moskau (RU), Seattle (USA) 1992

Ein Zirkustraum

Ein Zirkustheater mit Akrobatik, Artistik, Tanz und Clownerie, einstudiert für das Internationale Kinder- und Jugend-Zirkusfestival in Hamburg (D) 1997 und Zürich 1997

Erwachen

Theaterszenen mit Jugendlichen aus Zürich (CH) und Moskau (RU), Moskau 1995*

Ja Ljublu / ich liebe

Theaterszenen nach Ideen von Jugendlichen aus Zürich (CH) und Moskau (RU), Brigels und Zürich 1994

To the end of the world

Eine neuartige Version des Märchens „Die sieben Raben“ aufgeführt am World Festival of Children's Theatre in Kopenhagen (DE) 1996

Referate und Publikationen

Vorträge von Rosmarie Metzenthin zum Thema Bewegung und Darstellendes Spiel verbunden mit praktischen Unterrichtsbeispielen: Phantasie und Bewegung 1953, Erleben und Gestalten 1957, Rhythmus und Ausdruck im Tanz der Kinder 1965, Spontane Bewegung - Tänzerische Gestaltung 1974, Die kreative Bewegung 1975, Von der Improvisation zur Gestaltung 1981

Schöpferisch Spielen und Bewegen

„Mit Kindern darstellen, verkörpern, Geschichten erfinden, verwandeln, Märchen spielen und gestalten, Zirkus mimen, Theater erleben“ Texte von Rosmarie Metzenthin, Fotos von Ursula Markus. Pro Juventute-Verlag, Reihe „Wir Eltern“, 1983 (vergriffen)

Spielzeit

Rosmarie Metzenthin, Pionierin des Kinder- und Jugendtheaters. Das Buch zum 50-Jahr-Jubiläum des Kinder- und Jugendtheaters Metzenthin mit Textbeiträgen von Ehemaligen und Mitarbeitenden, Bildern und Fotografien. Redaktion: Susanna Heimgartner, Druck: Stämpfli AG, 2002
ISBN 3-908 152-13-5, CHF 38.—

Wir standen unter den Pappeln

Rosmarie Metzenthin, Erinnerungen an meine Kindheit und Jugend. Druck: Orell Füssli-Verlag 2006, 208 Seiten, 16 Seiten Fotografien, gebunden, ISBN 3-280-06069-9, CHF. 44.--